



# WOHNEN

Mietermagazin der Wohnbau Stadt Lahr

MIT PERSPEKTIVE

*Frohe Weihnachten...*



ZWEI NEUE MEHRFAMILIENHÄUSER AN DER SCHUTTER – KANADARING  
AUS ALT WIRD NEU – GENERALSANIERUNG IN DER FRIEDRICHSTRASSE 68-70  
IM INTERVIEW – MITARBEITERINNEN DER WOHNBAU STADT LAHR GMBH

# EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,



ich freue mich sehr, mich Ihnen als neuer Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender der Wohnbau Lahr vorstellen zu dürfen.

Zum 01. November 2019 habe ich meinen Dienst angetreten und ich freue mich, dass ich als Aufsichtsratsvorsitzender der Wohnbau Lahr auch die wichtigen Aufgaben Wohnungsbau und Wohnraumvermittlung mitgestalten darf.

In beiden Funktionen ist es mir besonders wichtig, immer ein offenes Ohr für Ihre Belange zu haben. Sprechen Sie mich deshalb gerne persönlich oder per Mail mit Ihren Anliegen an. Wie in der Vergangenheit auch kümmern sich sowohl die städtischen Mitarbeiter aber vor allem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wohnbau Lahr um Ihre Wünsche und Anregungen. Nicht alles wird direkt umsetzbar sein. Zum Wohle aller Bewohnerinnen und Bewohner werden wir uns aber damit befassen und möglichst eine gute Lösung finden.

Die Wohnbau Lahr wird im nächsten Jahr schon 60 Jahre alt und kümmert sich seit Gründung um den Bau von Wohnungen in Lahr. Dieses Fachwissen, das über diesen langen Zeitraum im Unternehmen besteht, ist mir besonders wertvoll und ich bin stolz darauf, dass wir über diesen langen Zeitraum mit Sachverstand im Wohnungsbau und in der Vermietung von Wohnungen tätig sind. Die Wohnbau Lahr trägt mit ihren zukunftsweisenden Projekten zur Gestaltung der Stadt Lahr bei. Die energetische Sanierung und die Umsetzung von besonders innovativen Baumaßnahmen sind mir genauso wichtig, wie das Kerngeschäft der Wohnbau, nämlich die Bewirtschaftung von rund 1.400 Wohnungen

in Lahr. Der soziale Auftrag spielt seit Gründung des Unternehmens eine prägende Rolle in der Geschäftspolitik der Wohnbau Lahr. Dazu zählen außer bezahlbaren Mietpreisen auch verschiedene kostenfreie Angebote, die allesamt einen Mehrwert für Sie darstellen. In diesem Zusammenhang möchte ich die Mieterfeste, die im Sommer veranstaltet werden nennen, die eine feste Größe im Jahresablauf im jeweiligen Quartier darstellen. Aber ich weiß auch, dass das halbjährlich erscheinende Mietermagazin als wichtige Informationsquelle von Ihnen allen erwartet wird.

Mir ist es wichtig, dass diese erfolgreiche Arbeit fortgeführt wird, aber auch der soziale Wohnungsbau gerade im Wohnbauunternehmen der Stadt eine besonders wichtige Rolle spielt. Bezahlbarer Wohnraum für alle Menschen und insbesondere auch für Familien ist mir ein besonderes Anliegen. Die Wohnbau Lahr ist aber auch das Unternehmen in der Stadt, das sich besonders um Wohnraumvermittlung von Menschen in Not kümmert und hier beratend und helfend wo möglich tätig wird. In vielen Haustürbesuchen vor meiner Wahl wurde mir dies bestätigt und dies wird auch in der Zukunft so fortgeführt.

Ich freue mich auf viele Begegnungen mit Ihnen spätestens bei den Mieterfesten im Sommer.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Start ins Jahr 2020, Gesundheit und weiterhin ein gutes Wohnumfeld in den Wohnungen der Wohnbau Lahr

Ihr Markus Ibert



Wir sind für Sie da – persönlich und digital !  
In unseren Filialen, KompetenzCentern und im KundenServiceCenter



**LET'S GET DIGITAL**

**WÄHLE JETZT EIN GIROKONTO, DAS SO DIGITAL IST WIE DU.**

 Im KundenServiceCenter fast alle Leistungen wie in der Filiale  
Mo bis Fr von 6 – 22 Uhr  
Sa und So von 9 – 14 Uhr  
Telefon **07821 272-0**

 In der Online-Filiale  
365 Tage rund um die Uhr

 Im Online-Banking und mit der VR-Banking-App

 Im Text- oder Video-Chat.  
Einfach auf [www.volksbank-lahr.de](http://www.volksbank-lahr.de)

 Über WhatsApp – einfach Textnachricht an: 07821 272-0



Alle digitalen Leistungen kurz erklärt in einem Film:  
[www.volksbank-lahr.de/digitale-leistungen-film](http://www.volksbank-lahr.de/digitale-leistungen-film)

# ES LÄUFT BEI DER WOHNBAU LAHR!

Als bekannt wurde, dass am 12. Juli 2019 ein Firmenlauf auf dem Seepark-Gelände in Lahr stattfinden wird, war schnell klar, dass auch die Wohnbau Lahr ein Team stellen wird.

Insgesamt neun Mitarbeiter begannen ab diesem Entschluss mit mehr oder weniger intensivem Training, um die 5 km lange Laufstrecke erfolgreich zu absolvieren. Wie zu erwarten war, verfehlte die Wohnbau mit dieser Teilnehmerzahl leider den Sonderpreis für das größte Team. Die Zehnder Group ging mit sage und schreibe 177 Läufern an den Start.

Es erfolgte keine Zeitmessung, der Spaß und das Miteinander, auch mit den rund 120 anderen Lahrer Unternehmen, stand im Vordergrund. Mit insgesamt rund 1.800 Läufern hatten wohl bei Ankündigung der Veranstaltung die wenigsten gerechnet. Der Firmenlauf wurde nach und nach zu einer Großveranstaltung und war vom Organisator gut organisiert. Im Zieleinlauf gab es für alle Läufer ein Freigetränk und eine Medaille und im Anschluss daran eine große After-Run-Party mit Livemusik. Außer einem verletzungsbedingten Ausfall kamen alle Wohnbau-Mitarbeiter letztendlich ins Ziel.

Mitarbeiter aus sämtlichen Abteilungen der Wohnbau und auch der Geschäftsführer selbst hatten sichtlich Spaß. Kürzlich wurde der Termin für den Firmenlauf 2020 bestätigt. Stattfinden wird dieser am 17. Juli. Es bleibt bis dahin spannend, ob die Wohnbau Lahr beim nächsten Firmenlauf Ihre Teilnehmerzahl noch optimieren kann.



## INHALTSVERZEICHNIS

Editorial .....	Seite 2	Aus Alt wird Neu in der Friedrichstraße .....	Seite 14
Es läuft – bei der Wohnbau Lahr .....	Seite 4	Bestandsgebäude der Wohnbau Lahr .....	Seite 16
Entlastung der Mieter .....	Seite 5	Unsere Mitarbeiter im Europaparlament .....	Seite 17
Gnocchi mit Steinpilzen .....	Seite 7	Gewinnspiel .....	Seite 19
Elsa und Alexander Bernhardt.....	Seite 8	Jubiläen und Gewinnerin des Preisrätsels .....	Seite 20
Der neue Aufsichtsrat der Wohnbau Lahr .....	Seite 10	Blumenschmuckwettbewerb 2019 .....	Seite 21
Neubauten an der Schutter .....	Seite 11	Impressum .....	Seite 24
Im Interview: Mitarbeiterinnen der Wohnbau ..	Seite 12		



# ENTLASTUNG DER MIETER ...

## DURCH WEGFALL DER REINIGUNGSPFLICHT

Die alternde Gesellschaft und der Generationenwechsel betreffen viele Bereiche des täglichen Lebens und schlagen sich auch im friedvollen und geordneten Zusammenleben in Mehrfamilienhäusern nieder. Zahlreiche Mieter haben ein Alter erreicht, in dem das Putzen zur großen Belastung wird und deshalb nicht mehr anhand der Hausordnung gereinigt werden kann. Auch das Bereitstellen der teils schweren Mülltonnen ist deshalb oft nicht mehr möglich. Wir stellen fest, dass die Ausführung der Kehrwoche auch deshalb zunehmend problematisch verläuft.

Sowohl wir als Eigentümer der Objekte als auch vor allem Sie als Bewohner haben verständlicherweise ein erhebliches Interesse daran, dass die Gebäude in einem ordentlichen Zustand sind. Nach und nach wird deshalb für einen großen Teil des Wohnungsbestands der Wohnbau Lahr ein Reinigungsunternehmen beauftragt, das die Pflichten der kleinen und großen Kehrwoche übernimmt, um alle Mieter zu entlasten und Konflikte diesbezüglich abzustellen.

Uns ist bewusst, dass diese Regelung auch Mieter betrifft, die die Kehrwoche stets vorbildlich und anhand der Regelungen der Hausordnung ausführen. Viele Mieter über-

nehmen die Reinigung bereits für Nachbarn, die den Pflichten nicht nachkommen können. Da allerdings nur eine einheitliche Regelung in einem so großen Wohngebiet möglich und vor allem kostengünstig ist, wird die Regelung dennoch nach und nach umgesetzt.

Die Kosten für diese Dienstleistung sind von den Mietern anhand der Betriebskostenverordnung zu tragen und werden, wie auch andere Betriebskosten, anhand der Wohnfläche umgelegt. Bevor die Beauftragung letztendlich erfolgt, erhalten Sie selbstverständlich frühzeitig eine Benachrichtigung von uns, in der Ihnen auch die voraussichtlichen Kosten mitgeteilt werden.

Die Vorteile sehen wir, wie oben bereits erwähnt, vor allem darin, ältere und kranke Mieter massiv zu entlasten. Wie Sie aber auch wissen, gibt es ebenfalls andere Fälle, bei denen aus mehr oder weniger nachvollziehbaren Gründen die Reinigung nicht zuverlässig durchgeführt wird. Dies belastet mehr und mehr das Klima und Zusammenleben in Mehrfamilienhäusern. Wir sind uns sicher, dass ein viel harmonischeres und ruhigeres Miteinander durch diese Maßnahme ermöglicht wird, wodurch auf Dauer alle Beteiligten profitieren.

# Unsere Zapfanlagen.

Ungeladene Gäste jederzeit willkommen.

#ischso



**badenova**

*Energie. Tag für Tag*

[badenova.de/e-mobilitaet](https://www.badenova.de/e-mobilitaet)

# GNOCCHI MIT STEINPILZEN



## Zutaten für 1 Person:

- 100 g .....Gnocchi
- 1 Teelöffel .....Gemüsebrühe, gekörnt
- 100 ml .....Wasser
- 150 g .....Steinpilze
- 1 .....kleine Zwiebel
- 1 .....Knoblauchzehe
- 2 Teelöffel .....Olivenöl
- 30 g .....Kräuterfrischkäse, fettreduziert
- 1 Zweig .....Salbei, frisch
- .....Pfeffer und Salz



## Zubereitung

Gnocchi nach Packungsanweisung garen.

Gemüsebrühe anrühren. Pilze putzen und in Streifen schneiden. Zwiebel und Knoblauch in sehr kleine Würfel schneiden und zusammen in dem Öl glasig dünsten. Pilze zugeben, kurz anbraten und mit Gemüsebrühe ablöschen. Einige Minuten schmoren lassen. Den Frischkäse unterrühren, die gewaschenen Salbeiblätter zugeben und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

## Tipp:

Wenn Sie keine frischen Steinpilze bekommen können, verwenden Sie getrocknete Steinpilze, die Sie vor dem Zubereiten ca. 20 Min. in warmem Wasser einweichen lassen.

Die getrockneten Pilze erhalten nach dem Einweichen mit dem Faktor 10 ihr Gewicht, d. h. aus 30 g erhalten Sie 300 g Pilze. Anstelle der Gemüsebrühe können Sie dann auch das Einweichwasser verwenden.

## Guten Appetit!

# 2019 – EIN BESONDERES JAHR



## ■ Mieterporträt von Elsa Bernhardt aus der Schwarzwaldstraße – 2019 ein besonderes Jahr – Interview:

■ **Caroline Lunkebein (C.L.):** 2019 war ein besonderes Jahr für Sie. Es gab mehrere feierliche Anlässe.

Sie haben 2019 zum zweiten Mal beim Blumenschmuckwettbewerb mitgemacht – dieses Jahr haben Sie einen Preis erhalten und waren bei der Preisverleihung im Oktober 2019.

■ **Elsa Bernhardt (E.B.):** Ich liebe Blumen. Den Blumenschmuck vor der Wohnungstür habe ich ganz alleine gemacht. Das ist doch schön!

■ **C.L.:** 2019 war noch aus einem anderen Grund ein besonderes Jahr für Sie. Warum?

■ **E.B.:** Mein Mann und ich hatten am dritten Juli 2019 Diamantene Hochzeit. Wir sind seit über 60 Jahren verhei-

ratet. Inzwischen haben wir schon vier Enkelkinder und acht Urenkel. Wir haben zur Diamantenen Hochzeit einen Blumenstrauß vom ehemaligen Oberbürgermeister Dr. Müller und eine Urkunde von Ministerpräsident Kretschmann bekommen. Wir hatten 2019 außerdem 25 jähriges Mieterjubiläum. Wir kamen am 01.08.1994 in diese Wohnung. Die „Wohnbau“ hat uns zum Jubiläum gratuliert.

■ **C.L.:** Wie war das am Anfang, als Sie beide (Elsa und Alexander Bernhardt) in diese Wohnung in den Kana-daring kamen?

■ **Alexander Bernhardt (A.B.):** Im ersten Monat haben wir die Wohnung renoviert. Es kamen gleichzeitig viele Neumieter und viele Wohnungen mussten gleichzeitig erneuert werden. In Absprache mit „Wohnbau“ und Stadt haben wir die Wohnung selbst renoviert. Es mussten Wände verputzt werden, Fliesen gelegt werden. Wir haben al-



les schön gemacht. Die Wohnung ist „klein aber fein“. Es ist hell und im Winter ist es warm. Wir fühlen uns hier wohl.

**C.L.:** Frau Bernhardt, Sie waren nicht nur vor 25 Jahren aktiv, auch heute sind Sie für ihr Alter beispielsweise regelmäßig sportlich unterwegs. Im Bürgerzentrum im Bürgerpark und im Quartierstreff haben Sie oft beim interkulturellen Tanznachmittag und beim Yoga teilgenommen.

**E.B.:** Ich tanze gerne. Im Chor habe ich früher immer getanzt. Ich hatte mir ein Kostüm genäht und oft bei Auftritten getanzt. Jetzt gehe ich an Freitagen zu Frau Wacker (Tanzpädagogin vom interkulturellen Tanznachmittag), wenn der Terminkalender es zulässt. Seit Anfang des Jahres gehe ich auch zum Yoga am Dienstag – anfangs im Quartierstreff [Kanadaring 24], jetzt im Bürgerzentrum im Bürgerpark. Es gefällt mir und ich muss mich bewegen.

**C.L.:** Sie sind auch ehrenamtlich tätig.

**E.B.:** Ja, seit über zehn Jahren bin ich Helferin bei der Nachbarschaftshilfe. Ich kümmere mich um eine Seniorin, die einsam ist, besuche sie, mache Spaziergänge und rede mit ihr.

**C.L.:** Sie helfen aber sonst auch gerne, besonders durch ihre Back- und Kochkünste.

**E.B.:** Das stimmt. Ich backe und koche sehr gerne. Für die Siegerehrung des Blumenschönheitswettbewerbes, für festliche Anlässe umliegender Kirchengemeinden habe ich Verschiedenes gebacken. Ich mach auch fast jedes Jahr einen Stand auf dem Mieterfest. Beim letzten Kinderfest letzten Juni und beim Suppenfest im Bürgerpark letzten Herbst war ich mit einem Kuchenstand dabei. Beim Suppenfest mache ich schon seit vier Jahren mit. Im Oktober 2019 gab es dort von mir neben dem Gebäck- und Kuchenstand eine Rindersuppe mit Klößchen.

**C.L.:** Weiterhin frohes Schaffen. Danke für das Interview.

*Das Interview führte Caroline Lunkebein*



# DER NEUE AUFSICHTSRAT

## DER WOHNBAU STADT LAHR

■ **Nach den Kommunalwahlen im Mai des Jahres sind aus dem Aufsichtsrat der Wohnbau Stadt Lahr zwei langjährige Aufsichtsräte ausgeschieden.**

■ Herr Hermann Burger war seit 2007 und Herr Roland Wagenmann seit 2001 Mitglied des Aufsichtsrates der Wohnbau Stadt Lahr.

■ Die Wohnbau Stadt Lahr bedankt sich bei Herrn Wagenmann, der sich zusätzlich im Bauausschuss und bei Herrn

Burger, der sich zusätzlich im Wohnungsvergabeausschuss unseres Unternehmens eingebracht hat. Beide haben maßgeblich zur erfolgreichen Entwicklung der Wohnbau Stadt Lahr beigetragen.

■ Als neue Aufsichtsräte wurden Frau Miriam Waldmann und Frau Christine Amann-Vogt verpflichtet.

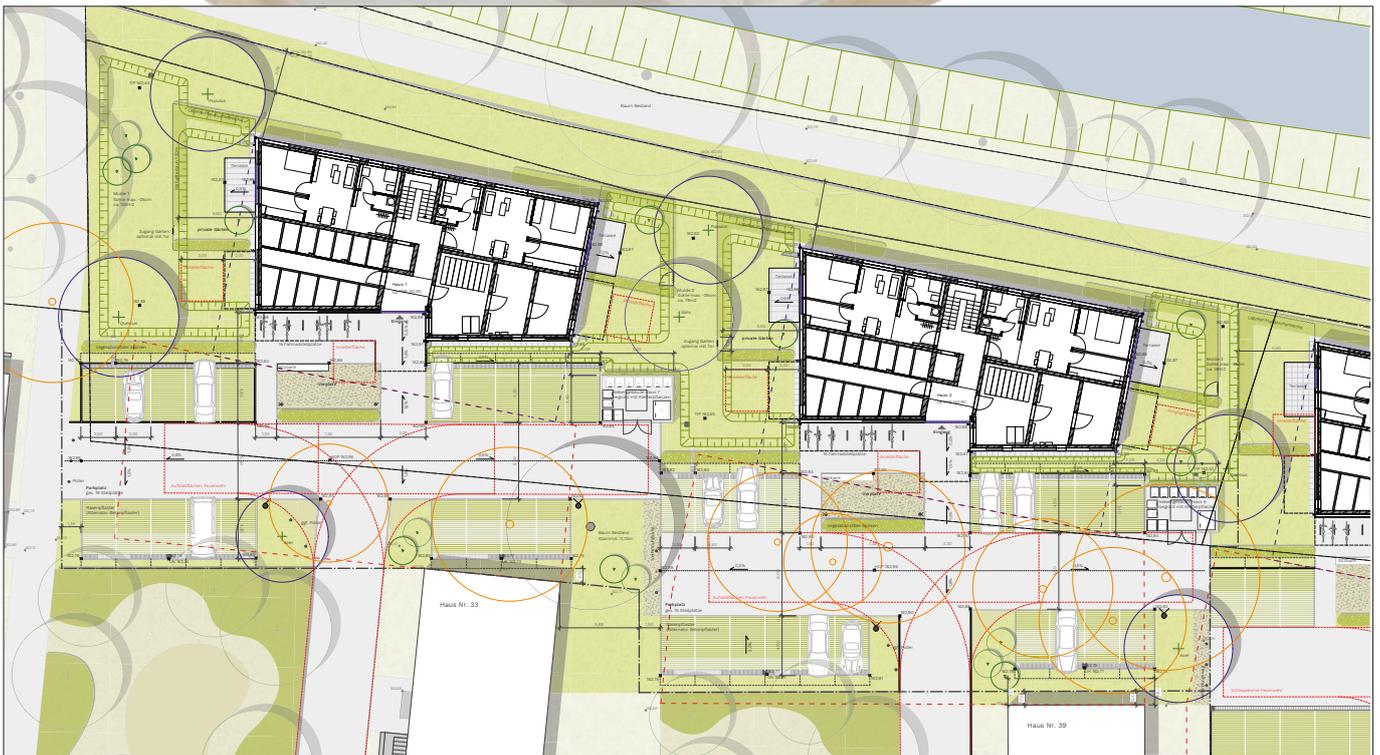
■ Neuer Aufsichtsratsvorsitzender ist Oberbürgermeister Markus Ibert.

# NEUBAUTEN AN DER SCHUTTER –

## BAUFELD WEST

Im Frühjahr 2020 werden die Arbeiten für zwei neue Mehrfamilienhäuser an der Schutter im Kana-daring begonnen. Es werden 26 Wohnungen entstehen, von 2 Zimmer- bis 4 Zimmer-Wohnungen.

Die Abstellräume befinden sich im Erdgeschoss, eine Unterkellerung ist nicht geplant. Fahrradstellplätze sind vor dem Hauseingang vorgesehen. Eine großzügige Grünanlage um die Gebäude sorgt für das nötige Wohlbefinden.



# IM INTERVIEW:

## MITARBEITERINNEN DER WOHNBAU STADT LAHR

### **Frau Reisbich, Immobilienkauffrau seit 2008 bei der Wohnbau Stadt Lahr:**

Ich habe hier bereits meine Ausbildung zur Immobilienkauffrau gemacht und wurde anschließend übernommen. Nach einer 2jährigen Elternzeit habe ich Ende letzten Jahres wieder bei der Wohnbau Stadt Lahr angefangen. Mein neues Aufgabengebiet ist die Vermietungsabteilung. Die Arbeit hier ist sehr abwechslungsreich. Ich liebe den Kontakt zu den Mietern und Interessenten. Meine Aufgabe be-



steht darin, unseren Mietern bei allen Fragen behilflich zu sein, sowie unseren Mietinteressenten zu helfen, eine passende Wohnung zu finden. Ein höflicher und zufriedenstellender Kundenkontakt/Kundenbetreuung ist für mich sehr wichtig.

### **Verraten Sie uns mehr über sich? Was machen Sie in Ihrer Freizeit?**

In meiner Freizeit verbringe ich sehr viel Zeit mit meiner Familie und unternehme viel mit meinen Freunden.

### **Frau Wilhelm, seit dem 9. September sind Sie das neue Gesicht der Wohnbau Stadt Lahr. Was haben Sie davor gemacht?**

Schon mein ganzes Berufsleben habe ich im Kundenkontakt gearbeitet. Nach einer kaufmännischen Ausbildung habe ich viele Jahre bei einem lokalen Geldinstitut gearbeitet. Die ersten Jahre in der Immobilienabteilung, danach im KundenServiceCenter. Ich freue mich, dass ich nun wieder nicht nur am Telefon, sondern auch persönlich mit unseren Geschäftspartnern zu tun habe.

### **Wie gefällt es Ihnen bis jetzt, Teil der Wohnbau Stadt Lahr-Familie zu sein?**



Es gefällt mir wirklich sehr gut! Ich bin herzlich aufgenommen worden und die Kollegen der verschiedenen Abteilungen unterstützen mich bestens bei der Einarbeitung in die abwechslungsreichen Tätigkeiten. Zudem

haben sie stets ein offenes Ohr für mich bei den großen und kleinen Fragen des beruflichen Alltags.

### **Verraten Sie uns mehr über sich? Was machen Sie in Ihrer Freizeit?**

Ich lese gerne oder treffe mich mit Freunden zum Darts spielen oder zum gemeinsamen Essen.

Zudem entdecke ich gerne die weite Welt in Dokus und am liebsten natürlich auf Reisen.

**Frau Rinderle, am 01.09.2019 begann Ihre Ausbildung bei der Wohnbau Stadt Lahr. Welche Ausbildung machen Sie genau und wie sind Sie auf diesen Beruf gekommen?**

Im Herbst 2019 habe ich meine Ausbildung zur Immobilienkauffrau bei der Wohnbau Lahr begonnen.

Bereits mit 10 Jahren reifte in mir der Wunsch, Immobilienmaklerin zu werden.

Mit einem Schulpraktikum bei der Freiburger Stadtbau GmbH im Jahre 2015

fand ich meinen damaligen Berufswunsch bestätigt.

Die Mischung aus Bürotätigkeit, Kundenkontakt am Telefon und dem Außendienst gestaltet meinen Berufsalltag interessant und abwechslungsreich.

**Frau Rinderle, wie gefällt es Ihnen bis jetzt, Teil der Wohnbau-Familie zu sein?**

Ich fühle mich hier sehr wohl! Ich wurde herzlich aufgenommen und konnte bereits durch meine Praktika in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien in das Team hineinwachsen. Meine Kolleginnen und Kollegen haben immer ein offenes Ohr für mich und ich kann jederzeit



Fragen stellen. Das verhältnismäßig kleine Team strahlt einen familiären Charakter aus, welcher mich von Anfang an zum Unternehmen hinzog. Ich habe sehr große Freude daran, mittlerweile schon einige Tätigkeiten selbständig ausführen zu dürfen.

**Verraten Sie uns noch etwas mehr über sich? Was tun Sie, wenn Sie nicht arbeiten oder in der Berufsschule sind?**

In meiner Freizeit kellnere ich sehr gerne im Gasthaus zum Lamm in Ettenheim. Die Tätigkeit im Service ver-

stärkt den Kundenkontakt und zeigt mir, wie schön es ist, direkt mit den Menschen in Kontakt zu kommen.

Des Weiteren besuche ich regelmäßig die Heimspiele des Sportclub-Freiburg. Das gemeinsame Mitfiebern mit Freunden in den Höhen und Tiefen des Fußballs an der frischen Luft sorgt für den nötigen Ausgleich zur Bürotätigkeit.

Im Winter gehe ich gerne mit Freunden und Familie zum Skifahren nach Österreich. Frische Bergluft inhalieren, die schönen Winterlandschaften betrachten und bestenfalls die Sonne genießen.

## WEIHNACHTSSPENDE DER WOHNBAU STADT LAHR



Lahr, Feuerwehrstraße vor dem Café Löffel: Geschäftsführer Guido Echtertbuch und Ute Feibicke-Vogt vom Pflastermobil.

Die Wohnbau Stadt Lahr hat sich entschlossen, ihre diesjährige Weihnachtsspende in Höhe von 1.500,- EUR dem Pflastermobil zukommen zu lassen. Dieses steht jeden Mittwoch ab 11.00 Uhr vor dem Café „Löffel“ und versorgt Obdachlose und Besucher des Café „Löffel“ medizinisch (unter anderem ist eine Zahnärztin tätig). Die Spende der Wohnbau Stadt Lahr wird für die Unterhaltung, Versicherung, Steuer usw. des Pflastermobils verwendet. Außerdem zur Bestückung des Pflastermobils mit Verbandsmaterial, Grippe-Medikamenten und anderen Hilfsmitteln für Menschen ohne Krankenversicherung.

# AUS ALT WIRD NEU

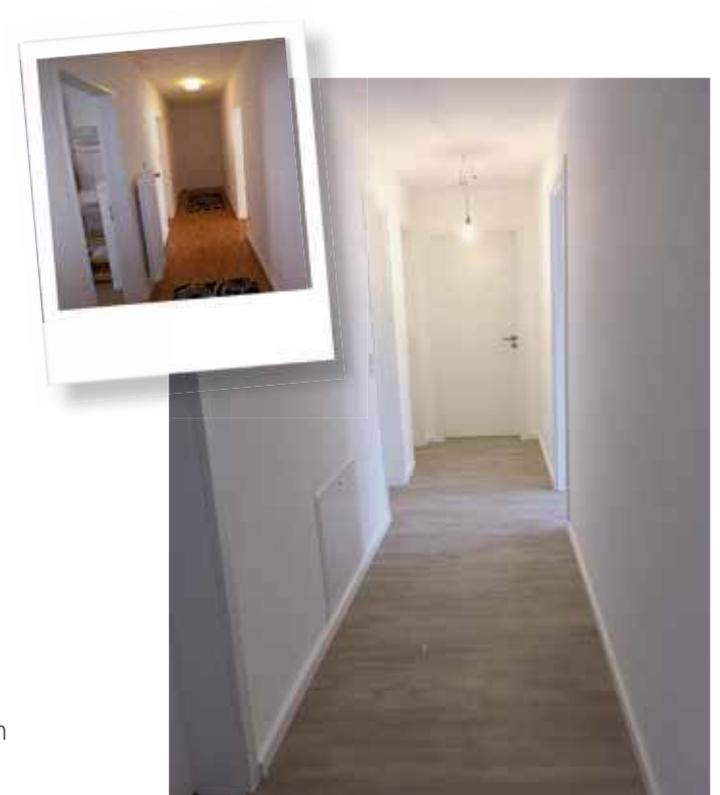
## IN DER FRIEDRICHSTRASSE

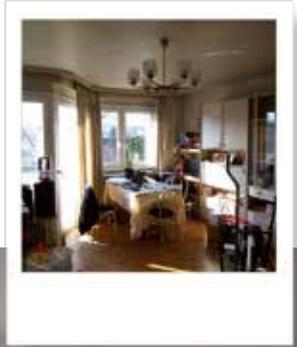
Die Gebäude Friedrichstraße 68-70 mit 10 Wohn- und 2 Gewerbeeinheiten werden derzeit generalsaniert, um den Wohnungskomfort für die Mieter zu erhöhen und die Wohnungen neuzeitlichen Standards anzupassen. Teilweise wurde auch die Grundrissgeometrie verändert, da 3-Zimmerwohnungen zu 4-Zimmerwohnungen umgebaut werden.

Folgende Einzelmaßnahmen werden durchgeführt:

- Neugestaltung der Bäder
- Fußbodenheizung anstelle von Radiatoren
- Vorstellbalkone
- Neue Wand-, Boden- und Deckenbeläge
- Neue Haus-, Wohnungseingangs- und Innentüren
- Überarbeitung der Boden- und Wandbeläge im Treppenhaus einschl. Geländer
- Neugestaltung der Außenanlagen
- Energetische Sanierung der Fassade

Die ersten Wohnungen in der Friedrichstraße 68 können Ende Januar 2020 wieder bezogen werden. Seit Mitte November laufen die Sanierungsarbeiten in der Friedrichstr. 70. Die Fertigstellung des Gesamtprojekts einschließlich Außenanlagen ist für das Spätjahr 2020 geplant.





# UNSERE WOHNOBJEKTE

## DIE BESTANDSGEBÄUDE DER WOHNBAU LAHR

**In den fortlaufenden Ausgaben der Mieterzeitung stellen wir Ihnen jeweils ein Wohngebiet vor. Diesmal geht der Blick nach Mietersheim. Dort befinden sich insgesamt elf Reihenhäuser und ein Mehrfamilienhaus mit sechs Wohnungen im Eigentum der Wohnbau Stadt Lahr GmbH. Die Reihenhäuser sind bestens für Familien geeignet. Die Liegenschaften im Blockschluck verfügen insgesamt über ca. 1.700 m<sup>2</sup> Wohnfläche.**

**Sie liegen im verkehrsberuhigten Bereich und sind umgeben von viel Grün. Durch die Nähe zum Landesgartenschau Gelände profitieren diese Bestandsgebäude von den durch die Stadt Lahr neu geschaffenen, attraktiven Freizeitmöglichkeiten.**

**Folgend einige Daten und Fakten zu den Wohngebäuden:**

### 1.) Blockschluck 16 bis 26/1:

- Baujahr: 1990
- Anzahl der Reihenhäuser: 11
- Wohnfläche: ca. 1.300 m<sup>2</sup>
- Reihenhäusergröße: 5-Zimmer

### 2.) Blockschluck 30:

- Baujahr: 1991
- Anzahl der Wohneinheiten: 6
- Wohnfläche: ca. 400 m<sup>2</sup>
- Wohnungsgrößen: 2- und 3-Zimmer-Wohnungen





## MITARBEITER DER WOHNBAU STADT LAHR GMBH IM EUROPAPARLAMENT

**Wie arbeitet das Europäische Parlament, welche Entscheidungen sind für die Grenzregionen von Bedeutung, wie sieht es im Gebäude aus?**

Die Mitarbeiter der Wohnbau Stadt Lahr GmbH konnten gemeinsam mit dem Geschäftsführer Guido Echterbruch beim diesjährigen Betriebsausflug mehr darüber erfahren.

Im Innenhof des eindrucksvollen Gebäudes angekommen, wurde die Gruppe von Herrn Kevin Manuel Mägerle in Empfang genommen, der den Rundgang durchs Gebäude leitete und zur Symbolhaftigkeit des Bauwerks einige Informationen übermittelte.

Beim Gespräch mit dem südbadischen Europaabgeordneten Andreas Schwab ging es um aktuelle politische Themen, die besonderen Herausforderungen und wünschenswerten Umsetzungen in den Grenzregionen, wozu auch Fragen gestellt wurden.

Anschließend konnte im Plenarsaal die Abschlussrede des ausscheidenden Präsidenten der EU-Kommission Jean-Claude Juncker mitverfolgt werden.

In der historischen Altstadt „Petite France“, in einer typischen kleinen Weinstube, wurde um die Mittagszeit Flammkuchen serviert. Unter der sachkundigen Führung eines Wahl-Lahrers, Jean-Luc Ringwald wurden die Sehenswürdigkeiten Straßburgs, insbesondere auch außerhalb der eingetretenen „Touristenpfade“, erkundet. Eine Bootsfahrt auf der Ill bot die Möglichkeit, aus einer anderen Perspektive die Schönheiten Straßburgs zu genießen.

Der gelungene Abschluss des Betriebsausflugs war ein gemeinsames Abendessen im Restaurant Linde in Durbach.

**kaloBLUE Funktechnologie**

Sicherheit und Effizienz für die  
Zukunft Ihrer Immobilien.

**KALO**)  
*einfach persönlicher.*

# Erfüllen Sie bereits heute alle Vorgaben der europäischen Energieeffizienz- Richtlinie (EED).



Erfahren Sie mehr unter  
**eed.kalo.de**



**KALO Gebietsleitung Oberrhein**

WMD Wärmemessdienst Oberrhein GmbH  
Am Erlengraben 10  
76275 Ettlingen

Tel.: 07243 – 991 99-0  
Fax: 07243 – 991 99-188  
ettlingen@wmd-oberrhein.de

[www.kalo.de](http://www.kalo.de)



MADE IN GERMANY



# UNSERE JUBILARE

## GEBURTSTAGE UND MIETJUBILÄEN



1



2



3



4



5

### GEBURTSTAGE

#### 80 Jahre

Herr Rudolf Dick  
Herr Alexander Scheiermann  
Herr Jakob Gruber  
Herr Willi Bohmann  
Herr Waldemar Noak  
Frau Frieda Meyer

#### 85 Jahre

Herr Siegfried Trapp  
Frau Eva Bergemann  
Frau Hanneliese Schwecht (2)  
Frau Maria Allouche  
Herr Heinrich Kelm (1)

#### 90 Jahre

Frau Alice Schönplflug

### MIETJUBILÄUM

#### 25 Jahre

Frau Sururi Tug  
Herr Rolf Diebold  
Eheleute Elsa und Alexander Bernhardt  
Frau Irma Bolgert  
Frau Rosa Hanold  
Herr Uwe Wandel  
Frau Olga Konschu  
Eheleute Lydia und Jakob Gruber  
Frau Elvira Frösch  
Frau Sabine Speer

#### 30 Jahre

Herr Memis Yigit  
Herr David Gildermann  
Eheleute Manuela und Dieter Ehret

#### 50 Jahre

Eheleute Hannelore und Dieter Petsch (3)  
Frau Rosemarie Uhl (4)  
Frau Annerose Christoph  
Frau Waltraud Thiele  
Eheleute Hannelore und Claus Nack  
Frau Marie-Luise Bischler  
Herr Siegfried Herrmann (5)



## DIE GEWINNER

### DES LETZTEN PREISRÄTSELS

Die Herren Alexander und Viktor Keib aus dem Kana-daring 83 haben das Preisrätsel in der letzten Mieter-zeitschrift richtig gelöst. Herr Echterbruch überreichte den Gewinn in Höhe von 100,00 EUR an Herrn Viktor Keib.

# PREISVERLEIHUNG ...

## BLUMENSCHMUCKWETTBEWERB 2019

Am Donnerstag, den 10.10.2019 wurden die schönsten Beiträge des diesjährigen Blumenschmuckwettbewerbs im Kanadaring und der Schwarzwaldstraße prämiert. Die Veranstaltung fand im Veranstaltungsraum des Bürgerzentrums im Bürgerpark statt. Organisiert wurde der Wettbewerb vom Bürgerzentrum im Bürgerpark (Stadt Lahr) in Kooperation mit der Wohnbau Stadt Lahr GmbH.

Wie schon die beiden Jahre zuvor ist der Jury die Auswahl der „schönsten“ Balkone und Terrassen nicht leichtgefallen. Alle Teilnehmer trugen mit der Gestaltung von Balkonen, Gemeinschaftsbeeten und Laubengängen auf sehr unterschiedliche Weise zur Verschönerung des sanierten Kanadaring bei.

Um den vielen unterschiedlichen Beiträgen der Mieter gerecht zu werden, gab es in diesem Jahr erstmalig drei Kategorien: 1. Farbenfrohe Blütenpracht, 2. Kreativität, 3. Gestaltung von Gemeinschaftsflächen.

Die Preise wurden von der Wohnbau Stadt Lahr GmbH gespendet.

Eröffnet wurde die Preisverleihung mit einer Ansprache durch den OB Herrn Dr. Müller. Die jungen Nachwuchsmusiker Emil Kinsvater (Keyboard), Maximilian Beck (Gitarre) und Martin Raev (Akkordeon) aus dem Wohngebiet umrahmten die Veranstaltung musikalisch.



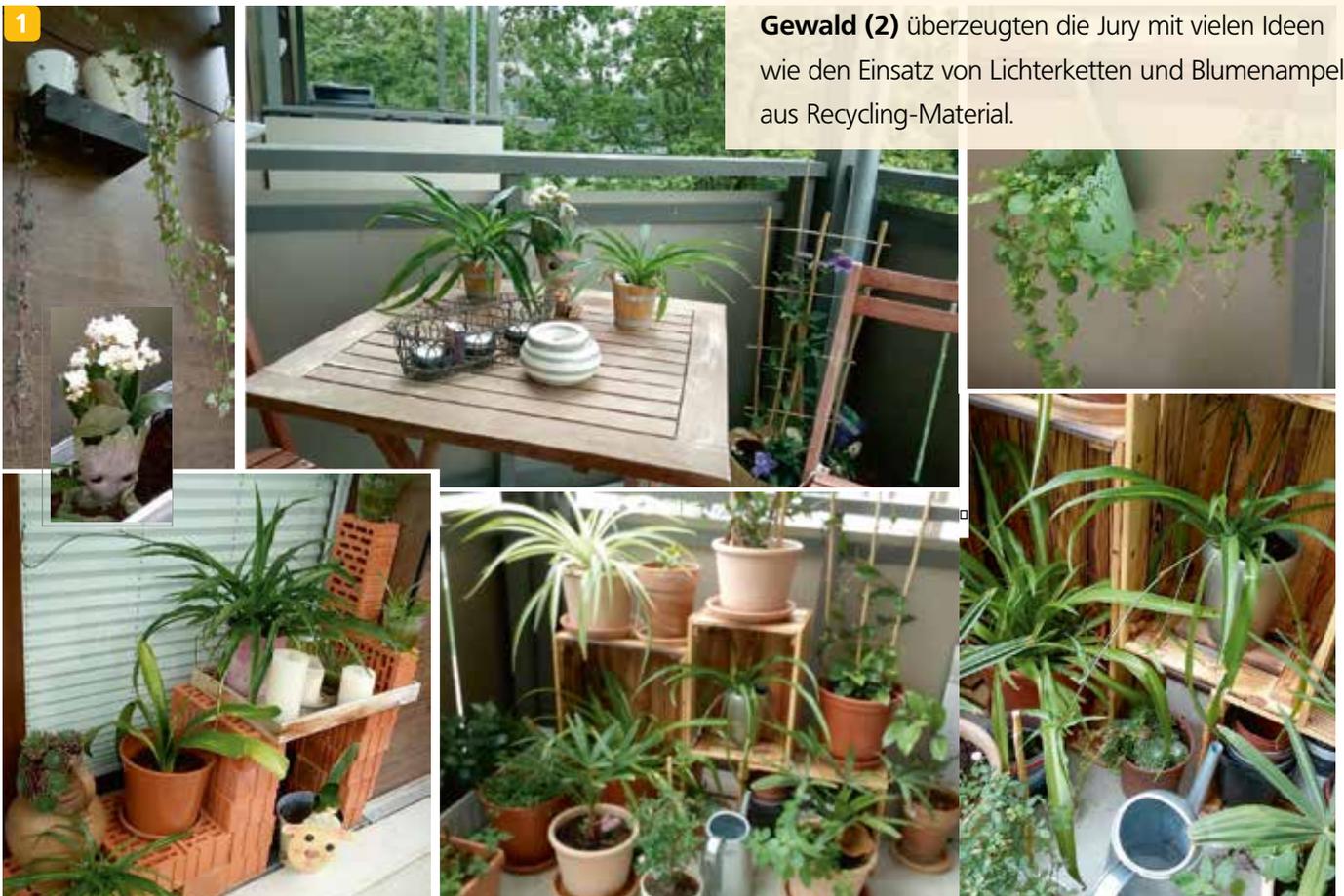


### 1. Kategorie „Farbenfrohe Blütenpracht“:

Mit einem aufwendig gestalteten Blumenmeer gewann **Swetlana Weber**, zum dritten Mal in Folge.

### 2. Kategorie „Kreativität“:

Die beiden Sieger **John Kölz (1)** und **Sebastian Gewalt (2)** überzeugten die Jury mit vielen Ideen wie den Einsatz von Lichterketten und Blumenampeln aus Recycling-Material.





**3. Kategorie „Gestaltung von Gemeinschaftsflächen“:**

In dieser Kategorie teilen fünf Nachbarinnen sich den Preis. Elsa Bernhardt, Alla Zeiger, Emma Klut, Erna Vogelsang und Emma Haas haben zur Begrünung und Verschönerung des gemeinsam bewohnten Laubenganghauses beigetragen.



**WOHN  
BAU**  
Stadt Lahr

**Herausgeber:**

Wohnbau Stadt Lahr GmbH  
Goethestraße 13, 77933 Lahr  
Tel.: 0 78 21 / 91 43 - 0  
Fax: 0 78 21 / 91 43 - 10  
mail@wohnbau-lahr.de  
www.wohnbau-lahr.de

**Unsere Öffnungszeiten:**

Mo., Di., Do., Fr. 8.00 - 12.00  
Mi. geschlossen  
Di. 14.00 - 18.00  
Do. 14.00 - 16.00

**Verantwortlich und Redaktion:**

Guido Echterbruch, Geschäftsführer

**Gestaltung und Herstellung:**

gestaltung usw., Freiburg

**Bildnachweis:**

Endrik Baubles  
Wohnbau Stadt Lahr  
www.shutterstock.de  
www.fotolia.com  
www.foto-usw.de

